

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Die Konkursmasse des seit 15 Jahren bestehenden Geschäfts der seitherigen Firma Rud. Bechtold's Nachf., deren Ordinarwert nach gewissenhafter Inventur 6000 \mathcal{M} beträgt, kann sofort für 2500 \mathcal{M} übernommen werden. Der Durchschnittsumsatz betrug in den letzten 5 Jahren ca. 20 000 \mathcal{M} (im Jahre 1911 = 21 000 \mathcal{M}). Gute Kontinuationen vorhanden.

Bayreuth, 29. September 1912.

Der Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Klein.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen*),

zusammengestellt nach den betreffenden Anzeigen im Börsenblatt (22.—28. September 1912).

1912. 40. Liste

Vorhergehende Liste siehe Nr. 224.

* = Neue Firma.

- Bayreuth.** Bechtold, Rud., Nachf. Über das Vermögen des Inhabers Raimund Braune wurde am 17. IX. 1912 das Konkursverfahren eröffnet. [225.]
- Cottbus.** *Schulz, Gustav. Reise- und Versandbuchhandlung. Adresse: Dresdenerstr. 21. Komm.: Volckmar. [224.]
- Leipzig.** Richter, Gustav, Theaterbuchhandlung u. Musik-Verlag. — Gustav Richter, Theater-Verlag. Über das Vermögen des Inhabers Alfred Bruno Hugo Witt wurde am 23. IX. 1912 das Konkursverfahren eröffnet. [225.]
- Lipp Springs.** Vahle, H. Komm. jetzt: Naumann. [222.]
- Neubrandenburg.** Nahmacher'sche Otto, Buch- und Kunsthandlung. Inh. Heino Giesecke. Komm. in Berlin: Volckmar. [227.]
- Oschatz.** Hackarath, Hans, ist übersiedelt nach Kleinzschachwitz bei Dresden. [223.]
- Pegau.** Hoffmann, Emil Paul. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Inhabers Emil Paul Hoffmann ist nach Abhaltung des Schlusstermins am 19. IX. 1912 aufgehoben. [225.]
- Pforzheim.** *Christliche Buchhandlung Albert Zutavern. Komm.: Bredt. [224.]
- Plauen i. Vogtl.** *Baumgärtel, Emil. Versand- u. Reisebuchhandlung, Antiquariat. Adresse: Jössnitzerstr. 86. I. Komm.: Hoffmann. [222.]
- Reichenbach i. V.** Miessler, Kurt Richard. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Inhabers Kurt Richard Miessler wurde nach Abhaltung des Schlusstermins am 16. IX. 1912 aufgehoben. [225.]

*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 \mathcal{M} pro Jahr, 3 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Leipzig, den 1. Okt. 1912.

Von Herrn Wilhelm Engelmann übernahm ich *) heute dessen

Juristische Verlagsabteilung.

Dieselbe umfasst hauptsächlich folgende Werke:

Binding, Das Burgundisch-romanische Königsreich; — Entwurf eines Strafgesetzbuchs. 1869; — Die Normen und ihre Übertretung. 2 Bde. (Bd. 1: 2. Aufl. 1890; Bd. 2: vergriffen); — Drei Grundfragen der Organisation des Strafgerichts; — Grundriss des deutschen Strafrechts. 7. Aufl. 1907 (vergr.); — Lehrbuch des gemeinen deutschen Strafrechts 2 in 3 Bdn. 1902—05; — Ungerechtigkeit des Eigentumserwerbs vom Nichteigentümer. 1908.

Festschrift für Binding. 2 Bde. 1911. Mit den Sonderausgaben.

Binding und Nagler, Das Strafgesetzbuch f. d. Deutsche Reich. Ausg. zum akademischen Gebrauch. 1905.

Staatsgrundgesetze, Deutsche. Hrsg. v. Binding. Bd. 1—8. 10.

Birkmeyer, Beiträge zur Kritik des Vorwurfs des StrGB. Heft 1—3. 1910.

Hoegel, Gesamtreform des österreichischen Strafrechts. 1909.

Marbe, Untersuchungen über das Urteil. 1901.

Meyer, Das Wassergesetz für das Kgr. Sachsen, hrsg. 1910.

Michel, Das deutsche Reichspatent. 1903.

Nagler, Die Teilnahme am Sonderverbrechen. 1903.

Planitz, Vermögensvollstreckung im deutschen mittelalterl. Recht. Bd. I: Die Pfändung. 1912.

Ricardo, Grundgesetze der Volkswirtschaft. Hrsg. v. Baumstark-Diehl. 3 Bände. 1877. 1905.

Schoetensack, Der Konfiskationsprozess. 1905.

Die seit dem 1. Jan. d. J. in Rechnung versandten und disponierten Exemplare sind auf mein Konto zu übertragen.

Ich gedenke die Verlagsrichtung weiter zu pflegen und erbitte dazu die freundliche Unterstützung des Sortiments.

Felix Meiner.

*) Wird bestätigt:

Wilhelm Engelmann.

Hierdurch zeige ich an, dass die Prokura meines

Herrn Gustav Rietzschel

mit dem 30. September d. J. erloschen ist. Herr Rietzschel verlässt nach 18-jährigem und erfolgreichem Wirken mein Haus, um sich eigenen Unternehmungen widmen zu können, doch wird er auch in Zukunft — besonders durch redaktionelle Arbeiten — in Verbindung mit mir bleiben.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Bitterfeld,
den 30. September 1912.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage die Firma Martin Kiesel von dem bisherigen Inhaber, Herrn Max Klimpel, käuflich, ohne Außenstände und Verbindlichkeiten, übernahm und sie unter der Firma

Martin Kiesel's Buchhandlung

Inhaber: Reinhold Jacob

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

in durchaus solider Weise fortführen werde. Vielfache praktische Erfahrungen im Sortiment, gute Beziehungen zur Einwohnerschaft des hiesigen Ortes und der Besitz genügender Barmittel lassen mich gewiß sein, das eingeführte Geschäft gedeihlich weiterentwickeln zu können. An die Herren Verleger richte ich somit die Bitte, mich in meinem Unternehmen unterstützen und mir Konto offenhalten, resp. neueröffnen zu wollen. Auch bitte ich um Zusendung von Verlagskatalogen, von Prospekten über Neuerscheinungen und von Vorzugsofferten. Die Regelung der wenigen Verbindlichkeiten aus laufender Rechnung besorgt mein Herr Vorgänger. Zur Deckung etwaiger restlicher Saldi habe ich eine entsprechende Summe von dem Kaufgelde zurückbehalten. Das in Kommission gelieferte aus laufender Rechnung und die O.-M. 1912 gestellten Disponenden übernehme ich, soweit unverkauft und das Einverständnis der betreffenden Verlagsfirmen vorausgesetzt, zur pünktlichen Abrechnung O.-M. 1913.

Die Vertretung meiner Firma übernimmt mit heutigem Tage Herr Carl Fr. Fleischer, Leipzig, welcher von mir stets mit genügenden Barmitteln zur Einlösung meiner Barbezüge versehen sein wird.

Ich empfehle mich Ihrem Wohlwollen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

Reinhold Jacob

in Fa. Martin Kiesel's Buchhandlung
Inhaber: Reinhold Jacob.

Referenzen:

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.
Bankhaus Schauffel & Co., Bitterfeld.

Unter Bestätigung des Vorstehenden danke ich dem verehrl. Verlagsbuchhandel für das mir in hohem Maße erwiesene Entgegenkommen. Ich freue mich mitteilen zu können, daß ich mein Geschäft in den Händen eines bewährten Sachmannes weiß, der es auf der vorhandenen soliden Basis noch erweitern wird. Meinen Verbindlichkeiten werde ich durch demnächstige Auszahlung der sich ergebenden Saldoreste über Leipzig pünktlichst nachkommen.

Hochachtungsvoll

Max Klimpel.